



AMTSBLATT



der Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid

mit den Mitgliedsgemeinden: Abtswind · Castell · Rüdénhausen · Wiesentheid
und den jeweiligen Ortsteilen: Feuerbach · Geesdorf · Greuth · Reupelsdorf · Untersambach · Wüstenfelden



Homepage: www.vgem-wiesentheid.de

7. JAHRGANG

FREITAG · 23. APRIL 2021

NUMMER 16

Amtliche Bekanntmachungen der VGem

Änderung der Bayerischen Bauordnung zum 01. Februar 2021

Verfahrensfreie Vorhaben

Zum 01.02.2021 traten verschiedene Änderung der Bayerischen Bauordnung in Kraft. Insbesondere ist für die Bauwerber oft der Art. 57 der Bayerischen Bauordnung von Interesse, welcher diverse verfahrensfreie Vorhaben regelt. Hierunter fallen unter anderem:

- Gebäude mit einem Brutto-Rauminhalt bis zu 75 m³, außer im Außenbereich
- In den Abstandsflächen zulässige Garagen einschließlich überdachter Stellplätze mit einer Fläche bis zu 50 m², außer im Außenbereich
- Terrassenüberdachungen mit einer Fläche bis zu 30 m² und einer Tiefe bis zu 3 m
- Solarenergieanlagen und Sonnenkollektoren
 - in, auf und an Dach- und Außenwandflächen sowie, soweit sie in, auf oder an einer bestehenden baulichen Anlage errichtet werden, die damit verbundene Änderung der Nutzung oder der äußeren Gestalt der Anlage,
 - gebäudeunabhängig mit einer Höhe bis zu 3 m und einer Gesamtlänge bis zu 9 m
- Mauern einschließlich Stützmauern und Einfriedungen, Sichtschutzzäunen und Terrassentrennwänden, mit einer Höhe bis zu 2 m, außer im Außenbereich
- und vieles mehr

Unbeschadet vom Text der Bestimmungen des Art. 57 bedeutet verfahrensfrei jedoch nicht gleich rechtsfrei. So müssen auch bei einem verfahrensfreien Vorhaben die Bestimmungen eines Bebauungsplans, einer eventuellen Gestaltungssatzung, sonstigen örtlichen Bauvorschriften, die Bestimmungen der Denkmalpflege, usw. eingehalten werden. Beispiel: In vielen Bebauungsplänen ist geregelt, dass Umzäunungen maximal 1,40 Meter hoch sein dürfen. Diese Regelung geht der allgemeinen Regelung (2,00 Meter) vor.

Eine pauschale Aussage was verfahrensfrei und rechtssicher errichtet werden kann, ist daher kaum möglich.

Wir raten daher, sich vor jeder Bauausführung bei den Bauverwaltungen über das konkrete Vorhaben zu informieren. Um eine individuelle Prüfung durchzuführen ist hier in der Regel eine Darstellung in einem Lageplan, entsprechende Zeichnungen und eine kurze Beschreibung zum Vorhaben notwendig.

Gerne können Sie eine Anfrage mit den entsprechenden Zeichnungen und den Beschreibungen per Mail an bauamt@wiesentheid.de richten. Wir werden Ihre Anfrage zeitnah bearbeiten und Sie erhalten eine rechtssichere Auskunft.



Die Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid
sucht für die Sommerferien 2021

ehrenamtliche Betreuer (m//w/d) für das gemeindliche Ferienprogramm

Ihre Aufgabe ist die Betreuung und Aufsicht der Kinder während Ausflügen und Veranstaltungen (z.B. bei Tagesfahrten in den Tiergarten, Trampolinhalle, Reiterhof, Bauernhof, Freizeitpark etc.). Sie können hierbei kostenfrei an den Aktionen teilnehmen.

Voraussetzung ist ein Mindestalter von 18 Jahren sowie optimalerweise Erfahrung im Umgang mit Kindern. Ein erweitertes Führungszeugnis muss vorgelegt werden.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bevorzugt per Mail oder per Post bei:

Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid

z. Hd. Frau Julia Kirchner (vertraulich)
Balth.-Neumann-Str. 14
97353 Wiesentheid
karriere@wiesentheid.de

Informationen aus der VGem

Ferienbetreuungsangebot 2021 in Wiesentheid

Liebe Familien, in der 2. Woche der Pfingstferien, in den 3 letzten Wochen der Sommerferien und auch in den Herbstferien wird eine Ferienbetreuung für Kinder von 6-12 Jahren angeboten.

Die Ferienbetreuung wird 2021 wie folgt angeboten:

Pfingstferien 31. 05. bis 04. 06. 2021

**Sommerferien 23. bis 27. 08. 2021 + 30. 08. bis 03. 09. 2021
+ 06. bis 10. 09. 2021**

Herbstferien 02. bis 05. 11. 2021

Die Ferienbetreuung findet nur statt, wenn pro Ferienzeitraum mindestens 10 Anmeldungen bis zum 28. 02. 2021 des Jahres vorliegen. Diese Anzahl wurde bei den Sommerferien erreicht, leider nicht bei

den Pfingstferien. Aus diesem Grund wird die Anmeldefrist für die Pfingstferien bis zum **30. 04. 2021** verlängert!

Lediglich für die Herbstferien ist die Anmeldung bis zum **30. 09. 2021** möglich.

Wir haben für die Pfingst- und Sommerferien noch viele Plätze frei. Bei Betreuungsbedarf bitte umgehend bis zum 30. 04. 2021 anmelden! Auch gerne an weitere Familien weitersagen und empfehlen.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare zur Ferienbetreuung 2021 stehen zum Download unter

www.markt-wiesentheid.de/freizeit/ferienbetreuung/ bereit. Das Anmeldeformular kann persönlich im Rathaus abgegeben oder unterschrieben und gescannt an folgende E-Mail geschickt werden: familienstuetzpunkt@wiesentheid.de

Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung bekommen Sie per Mail nach Beendigung der aktuellen Anmeldefrist (30. 04. 2021). Bitte hierfür eine E-Mail-Adresse im Anmeldeformular angeben!

Ansprechpartnerin:

Eva Virué,
Telefon: (0 93 83) 97 35-38
familienstuetzpunkt@wiesentheid.de

Gymnasium Wiesentheid

Anmeldung für das Schuljahr 2021/2022 für die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums Steigerwald-Landschulheim Wiesentheid

Liebe Eltern, die Anmeldungen für die 5. Jahrgangsstufe unseres Gymnasiums können **vom 10. bis 12. Mai 2021 von 08.00 bis 17.00 Uhr** und am **14. Mai 2021 von 08.00 bis 15.00 Uhr** im Sekretariat der Schule erfolgen. Aktuelle Informationen zu den Möglichkeiten der Anmeldung erhalten Sie während des Anmeldezeitraumes auf unserer Homepage!

Unter den derzeit gegebenen Umständen bitten wir Sie um eine telefonische Terminvereinbarung und bieten Ihnen an, die Daten Ihres Kindes vorab online einzutragen.

Einen entsprechenden Link finden Sie zur Anmeldewoche auf unserer Homepage www.lsh-wiesentheid.de. Damit bereiten wir die entsprechenden Formulare vor, die Sie vor Ort nur noch unterschreiben müssen.

Für die Anmeldung sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde, bzw. Familienstammbuch (Original)
- Übertrittszeugnis der Grundschule (Original)
- Impfausweis, bzw. Nachweis der Masernimmunität

Schüler, die die Empfehlung „Geeignet für das Gymnasium“ im Übertrittszeugnis erhalten, werden direkt in das Gymnasium aufgenommen. Der Probeunterricht für angemeldete Schüler, die den erforderlichen Durchschnitt von 2,33 nicht erzielt haben, findet vom 18. bis 20. Mai 2021 am Gymnasium Wiesentheid statt.

Ausbildungsrichtungen: Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium, Sprachliches Gymnasium und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (als einziges Gymnasium im Landkreis Kitzingen).

Am Gymnasium Wiesentheid besteht auch die Möglichkeit, Schüler im Internat oder im Tagesheim anzumelden. Die Tagesheimschüler nehmen am Mittagessen teil und fertigen dann unter Aufsicht ihre Hausaufgaben in der Schule an (Ganztagsbetreuung). Während der Studierzeiten stehen Lehrkräfte, vor allem in den Kernfächern, für qualifizierte Hilfe zur Verfügung.

Bei Nachmittagsunterricht besteht für die Externschüler die Möglichkeit an der Internatsverpflegung teilzunehmen.

Die Heimfahrt gegen 15.20 Uhr und 17.00 Uhr mit dem Bus für Tagesheim- und Externschüler ist gewährleistet. Nähere Auskünfte erhalten Sie im Sekretariat der Schule.

Für Ihre Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen.

Staatliche Realschule Gerolzhofen

Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe zum Schuljahr 2021/2022

Die Anmeldungen finden in folgendem Zeitraum im Sekretariat der Ludwig-Derleth-Realschule statt:

MONTAG, 10. Mai – MITTWOCH, 12. Mai 2021 täglich in der Zeit von **08.30 bis 16.00 Uhr** und am **FREITAG, 14. Mai 2021** in der Zeit von **08.30 bis 12.00 Uhr**.

Aus der 4. Jahrgangsstufe Grundschule:
Durchschnittsnote von 2,66 oder besser
aus den Fächern Mathematik, Deutsch und Heimat- und Sachunterricht im Übertrittszeugnis.

Aus der 5. Jahrgangsstufe Hauptschule/Mittelschule:
Durchschnittsnote aus Deutsch und Mathematik
von 2,50 oder besser im Jahreszeugnis der 5. Jahrgangsstufe.

Somit ist zum o. g. Anmeldezeitraum nur eine Voranmeldung möglich. Die eigentliche Anmeldung erfolgt vom 02. 08. bis 03. 08. 2021. Mitzubringen sind das Übertrittszeugnis im Original, die Geburtsurkunde in Kopie oder das Familienstammbuch, zwei Passfotos und der Impfpass.

Bei Alleinerziehenden ist die Vorlage des Sorgerechtsbeschlusses notwendig. Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht ist eine Einverständniserklärung des nicht anwesenden Elternteils erforderlich.

Bei einer Lese-/Rechtschreibstörung ist ein gültiges schulpsychologisches Gutachten vorzulegen.

Termin des Probeunterrichtes: 18. bis 20. 05. 2021

Weitere Informationen, sowie die Anmeldeunterlagen erhalten Sie gerne im Direktorat/Sekretariat der Ludwig-Derleth-Realschule Gerolzhofen, Tel. (0 93 82) 31 96 95-0 oder auf unserer Homepage: www.rs-geo.de

Die Anmeldung soll kontaktarm erfolgen – Die ausgefüllten Anmeldeunterlagen können gerne in den Briefkasten an der Schule geworfen werden.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Wir sind weiterhin für Sie da!

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, ist bundesweit ein Beratungsangebot für Menschen mit (oder bei drohender) Behinderung und deren Angehörige. Sie dient als Wegweiser für Ratsuchende zur Teilhabe und Rehabilitation. Willkommen sind alle Menschen mit verschiedensten Einschränkungen und egal in welchem Alter.

Fragen zu Themen wie Arbeit, Wohnen oder Freizeitgestaltung werden genauso beantwortet wie Fragen zu Pflege oder zu Anträgen. Im Team beraten auch Selbstbetroffene (Peers) mit Behinderung.

Die EUTB der IFD Würzburg GmbH berät:

- zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe
- im Vorfeld der Beantragung
- über Unterstützungsmöglichkeiten verschiedener Einrichtungen
- bedarfsorientiert und individuell
- ganzheitlich und umfassend
- dahingehend, selbstbestimmt und eigenständig zu leben
- kostenlos und vertraulich

Unsere Außensprechstunden in Wiesentheid, Geiselwind und im Stadtteilzentrum Kitzingen können derzeit coronabedingt leider nicht persönlich vor Ort stattfinden. Dennoch sind wir weiterhin für unsere Ratsuchenden da und beraten Sie gerne telefonisch!

EUTB Büro Kitzingen

Marktstraße 46-48, 97318 Kitzingen

Sprechzeiten aktuell nur am Telefon:

Tel. (0 93 21) 9 24 58 46

Handy (01 51) 58 05 04 77

Email: forstner.steffen@eutb-wuerzburg.de



Sprechzeiten der Geschäftsstelle

Allianzmanagerin Teresa Öchsner

MONTAG bis DONNERSTAG
08.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
FREITAG 08.30 bis 12.00 Uhr
Telefon (0 93 83) 90 94 95

Regionalbudget 2021 – Fördermittel für 15 Kleinprojekte in den „Dorfschätze-Gemeinden“

Die Nachfrage nach einer Förderung von Kleinprojekten im Rahmen des Regionalbudgets ist ungebrochen hoch. Bis zum Stichtag am 15. März lagen bei Herrn Pfriem als Vertreter der verantwortlichen Stelle im Markt Schwarzach a. Main und Allianzmanagerin Teresa Öchsner 25 Anträge auf Förderung von verschiedenen Kleinprojekten im Gesamtvolumen von rund 175.000 € vor.

Noch vor der Sitzung des Entscheidungsgremiums Ende März 2021 wurde eine Förderanfrage zurückgezogen; von den restlichen 24 Anträgen wurden neun als nicht förderfähig eingestuft, da sie die laut den Projektauswahlkriterien notwendigen 11 Punkte nicht erreichten, sodass 15 Projektträgern ein positiver Bescheid mit der Post zugesendet wurde.

Die Interkommunale Allianz Dorfschätze hat sich für das Jahr 2021 wieder erfolgreich um eine Zuwendung im Rahmen des Regionalbudgets beworben. 90.000 € Förderung werden vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken zur Verfügung gestellt. Mit dem Regionalbudget fördern die Ämter für Ländliche Entwicklung Gemeinden, die sich freiwillig im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung zusammengeschlossen haben. Dadurch soll eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung unterstützt und die regionale Identität gestärkt werden. Als Eigenmittel der Interkommunalen Allianz Dorfschätze sind 10.000 € aufzubringen, sodass das Gesamtvolumen des Regionalbudgets 100.000 € beträgt. „Wir freuen uns über die facettenreichen Kleinprojekte und das hohe bürgerschaftliche Engagement!“, so Martin Pfriem von der „Verantwortlichen Stelle“ am Markt Schwarzach a. Main. „Wenn die förderfähigen Kleinprojekte erfolgreich und fristgemäß abgeschlossen werden, so können wir diese mit bis zu 80 % fördern.“

Erfreulicherweise hat die Corona-Pandemie dem Aufruf zum Regionalbudget keinen Abbruch getan. Somit wünschen Martin Pfriem und Allianzmanagerin Teresa Öchsner den Projektträgern viel Freude und Erfolg bei der Umsetzung der Kleinprojekte!

Dorfschätze-Express startet an Pfingsten

Mit der Freizeitlinie 108 können die Dorfschätze-Gemeinden planmäßig ab dem 1. Mai bis einschließlich 1. November immer samstags, sonn- und feiertags erkundet werden. Doch auch hier gibt die Corona-Pandemie weiterhin den Takt vor. Der Saisonstart wird auf Pfingsten verschoben.

Der Dorfschätze-Express, die perfekte Bustour für alle, die bequem und sicher die Dorfschätze-Region kennenlernen möchten. Als VGN-Freizeitlinie 108 fährt der Dorfschätze-Express ab dem Bahnhof Iphofen und bringt Zuggäste aus Richtung Würzburg und Nürnberg sowie Einheimische von dort aus in die Orte Rödelsee, Wiesenbronn, Castell, Rüdendhausen, Abtswind, Wiesentheid sowie Prichsenstadt und wieder zurück.

Aufgrund der anhaltenden Beschränkungen durch die Corona-Pandemie startet der Dorfschätze-Express erst ab dem Pfingstwochenende am **22. Mai** in die neue Saison. Die beiden weiteren Freizeitlinien im Fränkischen Weinland, der Bocksbeutel-Express (109) und der Main-schleifen-Express (107) werden ebenfalls erst ab Pfingsten fahren.

Wir freuen uns, Sie baldmöglichst als unsere Fahrgäste begrüßen zu dürfen! Alle weiteren Informationen zum Dorfschätze-Express finden Sie unter www.dorfschaetze.de.

Informationen der Sing- & Musikschule

Unterrichtserteilung im April 2021

Die Covid19-Fallzahlen mit einer hohen Inzidenz im Landkreis Kitzingen erlauben uns vorläufig in allen Grund- und Hauptfächern ausschließlich Distanz-/Onlineunterricht zu erteilen. Es darf vorläufig bis zur Aufhebung der Verordnung durch das Landratsamt kein Präsenzunterricht stattfinden. Die Unterrichtsstätten sind geschlossen. Wir bitten um Geduld und Verständnis!

Unsere stets aktualisierten und neuesten Informationen sind zu finden auf: <http://www.musikschule-steigerwald.de/Aktuelles>

Anmeldung zum Unterricht für das Schuljahr 2021/22

Ab Anfang Mai bis zum 30. Juni 2021 ist wieder Anmeldezeit für das kommende Schuljahr mit unserem neuen Online-Anmeldeformular (verfügbar ab Mai auf unserer Website:

<http://www.musikschule-steigerwald.de> unter „Anmeldung zum Unterricht und Kosten“), welches die Wieder- und Neuanmeldung wesentlich vereinfacht. Wir bitten sehr darum diesen neuen Weg der Anmeldung zu nutzen, da die angemeldeten Schülerinnen und Schüler dadurch sofort in unserem Verwaltungsprogramm erfasst werden, keine Anmeldezettel mehr verloren gehen und ein Unterrichtsplatz bei Anmeldung bis 30. Juni 2021 sicher garantiert werden kann.

Unterrichtsangebot

Unser umfangreiches Unterrichtsangebot von den Grundfächern der Elementaren Musikpädagogik bis zu den instrumentalen Hauptfächern und Zusatzfächern, sind zu finden auf unserer Website: <http://www.musikschule-steigerwald.de> unter „Unterrichtsfächer - Flyer“

Die Unterrichtskosten

für das kommende Schuljahr mussten nicht erhöht werden und bleiben deshalb für die Unterrichtsgeldzahler auf einem moderaten Niveau. Das Unterrichtsgeld wird ab dem kommenden Schuljahr wie bisher in 2 Raten, jedoch zu geänderten Einzugsterminen am 15. Oktober 2021 und 15. März 2022 für das Schuljahr zur Zahlung im bequemen Lastschriftverfahren fällig. (siehe: Entgeltordnung auf unserer Website: <http://www.musikschule-steigerwald.de> unter „Anmeldung zum Unterricht und Kosten“)

Freiwillige Leistungsprüfungen für Junior 1 (ab 1. Unterrichtsjahr)/ Junior 2 (ab 2. Unterrichtsjahr)

In den Monaten Juni und Juli können die Freiwilligen Leistungsprüfungen abgelegt werden, sofern wieder Präsenzunterricht erlaubt ist. Die Vorspiele für das Junior-Abzeichen finden dann als Einzelspiel statt, als Zuhörer sind die jeweiligen Familienmitglieder des Schülers zu fest vereinbarten Terminen zugelassen.

Anmeldungen sind ab Mai ausschließlich über die Lehrkräfte der Musikschule möglich.

Externe Interessenten, die zur Zeit keinen Unterricht an der Sing- und Musikschule Steigerwald e.V. erhalten, können sich über die Musikschulleitung anmelden.

Junior-Prüfungsgebühr inklusive Urkunde und Abzeichen für Schüler der Musikschule 10 Euro. Externe Schüler können für 15 Euro teilnehmen.

Sprechzeiten der Musikschulleitung:

montags und mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr
Telefon: (0 93 83) 97 35-30
e-Mail an: info@musikschule-steigerwald.de

Die Musikschulleitung



Amtsstunden des Ersten Bürgermeisters Jürgen Schulz

Amtsstunde: **DIENSTAG von 18.00 bis 19.00 Uhr**,
Telefon Rathaus (0 93 83) 3 00 oder Telefon (01 51) 11 98 07 70
oder e-mail: rathaus@abtswind.de



Amtsstunden und Telefonnummer des Ersten Bürgermeisters

Christian Hähnlein (außer Feiertag):

DIENSTAG: 07.30 Uhr bis 09.00 Uhr

DONNERSTAG: 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Telefon-Nr. (Rathaus): (0 93 25) 4 01, Fax (0 93 25) 98 07 89

E-mail: gemeinde@castell-gemeinde.de · www.castell-gemeinde.de

Bekanntmachung zur Sitzung des Gemeinderates

am **MONTAG, 26. 04. 2021, 20.00 Uhr** im Gemeindehaus Wüsten-
delden, Großer Saal

TAGESORDNUNG

A. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der vergangenen Sitzung
2. Beratung und Vorstellung eines Kriterienkataloges über Freiflächen PV-Anlagen
3. Beschluss des Kriterienkataloges über Freiflächen PV-Anlagen
4. Verschiedenes
5. Wünsche und Anträge öffentlich
6. Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

B. Nichtöffentliche Sitzung

Christian Hähnlein, Erster Bürgermeister

Aus der Gemeinderats-Sitzung vom 12. 04. 2021

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Er begrüßt die Ratsmitglieder, den Schriftführer sowie die anwesenden Zuhörer und weist darauf hin, dass die Presse später erscheint. Weiterhin begrüßt er zu TOP 2 Herrn Dr. Benjamin Gesslein von der ÜZ Mainfranken.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er um Vertagung der Tagesordnungspunkte 3 und 4, da hierfür noch zusätzlicher Klärungsbedarf besteht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vertagung der Tagesordnungspunkte 3 und 4.

Da das Protokoll des öffentlichen Teils der vergangenen Sitzung soeben erst ausgeteilt wurde, beantragt der Vorsitzende für dessen Genehmigung eine Verschiebung von TOP 1 an das Ende der öffentlichen Sitzung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Verschiebung von Tagesordnungspunkt 1 an das Ende der öffentlichen Sitzung.

1. Informationen über Freiflächen PV Anlagen aus Sicht eines Netzbetreibers

Erster Bürgermeister Christian Hähnlein teilt hierzu einleitend mit, dass für das Gemeindegebiet aktuell Anfragen über 70 ha Freiflächenanlagen in Größen von 2 bis 35 ha vorliegen.

Teilweise können sich die Bürger an den einzelnen Anlagen ab einem Einlagebetrag von 150,- Euro beteiligen.

In einem Vorgespräch mit Herrn Gesslein konnten bereits erste Fragen beantwortet werden.

Nunmehr sollten u. a. Fragen zu einer realistischen Zeitschiene sowie zum Ablauf des Verfahrens und weiterer Details, wie z. B. die Kabelanbindung der Anlagen etc. beantwortet werden.

Daraufhin übergibt der Vorsitzende das Wort an Herrn Gesslein, der sich bedankt und Eingangs die ÜZ Mainfranken mit allen Betriebszweigen und bereits realisierten Projekten vorstellt.

Danach sind im Anschlussbereich der ÜZ derzeit bereits ca. 7000 PV-Anlagen vorhanden, welche größtenteils in einem Energieeffizienznetzwerk eingebunden sind.

Zu Energiegenossenschaften im Allgemeinen wird ausgeführt, dass hierin immer mehrere Projekte beheimatet sind.

Bei der Lüllsfelder Genossenschaft „ÜZ plus“ können maximal 10 Genossenschaftsanteile á 1.000,- gezeichnet werden.

Zur Beurteilung der einzelnen Anlagen wird das Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG) zugrunde gelegt.

Hierin sind u. a. die maximalen Einspeisevergütungen, in Abhängigkeit von der Anlagengröße, geregelt, welche bei Anlagen von bis zu 20 MW derzeit max. 5,9 Cent / kWh betragen und für 20 Jahre festgeschrieben sind.

Zur Beurteilung jeder einzelnen Anlage sollten mindestens 3 Punkte geklärt werden, zum einen die Eignung der beantragten Fläche, der erforderliche Einspeisepunkt in das Netz, sowie die benötigten Planungen bzw. Genehmigungen der Gemeinde in Form einer Änderung des Flächennutzungsplans sowie die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans.

Der Netzeinspeiseantrag des Projektträgers gilt für 6 Monate bei einer 2-maligen Verlängerungsoption.

Die Beurteilungskriterien einer Gemeinde können ganz unterschiedlich sein, so z. B. der Einfluss auf das Ortsbild, wobei zur Sichtbarkeit einzelner Anlagen eine Computersimulation durchgeführt werden könnte.

Die anfallende Gewerbesteuer wird nach derzeitiger Rechtslage zu 70% am Anlagenstandort fällig.

Bei einer kommenden Gesetzesnovelle könnte dieser Satz auf 90% erhöht werden.

Ein MW Anlagenleistung verursacht zurzeit Baukosten von 600 – 800.000,- Euro.

Zu einer Frage nach der Höhe einer Sicherheitsleistung für eine Rückbauverpflichtung führt Herr Gesslein aus, dass diese, je nach Anlagentyp, unterschiedlich hoch sein kann.

Die Anlagen der ÜZ Mainfranken werden ohne Fundamente errichtet, derzeit sind Anfragen von insgesamt 500 MW im gesamten Versorgungsgebiet gestellt.

Eine Frage aus dem Gremium nach den konkreten Kosten für die erforderliche Netzeinspeisung einzelner Anlagen beantwortet Herr Gesslein dahingehend, dass diese erst im laufenden Verfahren abschließend geklärt werden können.

Nach seiner Einschätzung ist bei einer Anlagengröße von 15 MW eine maximale Anbindelänge von 5 km sinnvoll.

Da keine weiteren Fragen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Gesslein für dessen Ausführungen und entlässt diesen.

2. Erstellung eines Kriterienkatalogs von Freiflächen PV Anlagen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

3. Beratung und Beschluß der bereits vorgestellten Freiflächen PV Anlagen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde ebenfalls vertagt.

4. Bericht über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahre 2017 bis 2019

Dem Gemeinderat Castell wird mitgeteilt, dass die Staatl. Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Kitzingen die Jahresrechnungen 2017 bis 2019 der Gemeinde Castell vom 11.01.2021 bis zum 25.02.2021 (mit Unterbrechungen) geprüft hat.

Dabei hat sich keine Prüfungserinnerung (Textziffer) ergeben.

Laut Prüfungsbericht vom 19.02.2021 können die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse im Berichtszeitraum weiterhin als sehr geordnet bezeichnet werden.

Besondere Feststellungen mussten nicht getroffen werden.

Die sehr ordentliche Aufbereitung der Prüfungsunterlagen erleichterte eine effektive und damit schnelle Prüfung.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

5. Bauangelegenheiten

Keine Beratungspunkte.

6. Beschilderung zur Verkehrsberuhigung im Baugebiet Schopfen

Im Baugebiet Schupfäcker wird teilweise schneller als die erlaubten 30 km/h Höchstgeschwindigkeit gefahren.

Dies ist aufgrund der beengten Verkehrsverhältnisse zwar verwunderlich, jedoch sollte auf eine vollständige Beschilderung hierzu geachtet werden.

Deshalb wird empfohlen, die 30 km/h Beschilderungen an allen Einfahrtsstraßen in das Baugebiet zu überprüfen bzw. zu ergänzen.

Ein vorhandenes Schild am Klingenweg sollte an einen günstigeren Standort versetzt, sowie fehlende Schilder ergänzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Beschilderung an allen Zufahrtsstraßen zum Baugebiet zu überprüfen bzw. zu erneuern sowie ein bestehendes Schild am Klingenweg zu versetzen.

Ergänzend hierzu soll das Verkehrsdisplay der Gemeinde an geeigneter Stelle montiert werden.

7. Aktuelles in der Gemeinde Castell

a) Änderung des Flächennutzungsplans

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung eingegangen sind, die Auswertung mit Abwägung läuft derzeit.

Seitens der Verwaltungsgemeinschaft wurden in dieser Angelegenheit Erhebungsbögen versandt, als Grundlage für zukünftige Berechnungen.

b) Sanierung der Kläranlage

Seitens der Verwaltungsgemeinschaft wurden Erhebungsbögen versandt, als Grundlage für zukünftige Berechnungen.

c) Holzabfuhr im Gemeindegebiet

Die Waldbesitzer und Holzwerber werden gebeten, die öffentlichen Flächen nach der Holzabfuhr zu reinigen und in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

d) Vitalitätscheck der Gemeinde

Der Vitalitätscheck der Gemeinde soll demnächst überarbeitet werden.

Hierzu sollen Leerstände und käufliche innerörtliche Grundstücke erfasst werden.

Diesbezüglich wird ein Aufruf im Amtsblatt vorgeschlagen.

8. Wünsche und Anträge öffentlich

a) Beschilderung Wohnmobilstellplatz

Es wird darum gebeten, das Hinweisschild für den Wohnmobilstellplatz und die Kneippanlage neu auszurichten und zu befestigen.

b) Homepage der Gemeinde

Zu möglichen Anbietern für die beabsichtigte Überarbeitung der Homepage wurde mittlerweile Kontakt aufgenommen.

Diesbezüglich empfiehlt der Vorsitzende zusätzliche Verhandlungen mit der Firma Regiagate zu führen, welche für die bestehende Website verantwortlich ist.

Es wird angeregt, vor einer endgültigen Neugestaltung weitere Gespräche über die zukünftige Gliederung zu führen.

9. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der vergangenen Sitzung

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die vergangene Sitzung des Gemeinderates wurde zu Beginn der heutigen Sitzung ausgeteilt.

Beschluss:

Das Gremium genehmigt den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung vom 01.03.2021.

Verkauf Feuerwehrfahrzeug LF 8/6 der Freiwilligen Feuerwehr Castell

Änderung des Abgabetermins

Die Gemeinde Castell verkauft ein gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug IVECO Magirus 75-14 A (LF 8/6) mit Erstzulassung 18. 02. 1992 und 12.826 km gegen Höchstgebot. Bei Interesse kann die genaue Beschreibung des Fahrzeugs mit Bildern bei der VGem Wiesentheid per Mail unter bauamt@wiesentheid.de oder Tel. (0 93 83) 97 35-28 angefordert werden.

Das Feuerwehrfahrzeug wird ohne Beladung verkauft.

Nachdem der ursprüngliche Termin 05. 05. 2021 um 14.00 Uhr nicht gehalten werden kann, sind die **Angebote bis 03. 06. 2021 um 14.00 Uhr** schriftlich im verschlossenen Umschlag bei der Gemeinde Castell, p.A. VGem Wiesentheid, Balthasar-Neumann-Str. 14, 97353 Wiesentheid einzureichen. Bitte Kennzeichen sie das Kuvert mit der Aufschrift **Angebot LF 8/6 Gemeinde Castell**.

Amtliches aus Rüdenhausen



**Amtsstunden und Erreichbarkeit des Ersten Bürgermeisters
Gerhard Ackermann: DIENSTAG von 10.00 bis 12.00 Uhr,
DONNERSTAG von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.**

Tel.-Nr. (Rathaus): (0 93 83) 9 99 71, Tel. (privat): (0 93 83) 17 65.
Mail: buergermeister@ruedenhausen.de.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 12. 04. 2021 (Auszugsweise)

3. Bauantrag über die Errichtung einer Terrassenüberdachung, Am Goldbrunnen 15, Fl.-Nr. 341/12, Gemarkung Rüdenhausen

Die Skizze zum Bauantrag erhielten die GR-Mitglieder per Mail. Der Bauplan wird an der Leinwand gezeigt.

Zu diesem TOP übergibt der Vorsitzende nach Art. 49 GO die Sitzungsleitung an den zweiten Bürgermeister und verlässt den Sitzungssaal.

Es wird ein Bauantrag über die Errichtung einer Terrassenüberdachung in einer Größe von 7 m x 3,5 m vorgelegt.

Verfahrensfrei sind nach Art. 57 BayBO Terrassenüberdachungen bis 30 qm Größe und 3 m Tiefe.

Die Tiefe von 3,5 m wurde gewählt, um den vorhandenen Terrassenbelag zu überdachen.

Da keine Verfahrensfreiheit gegeben ist, wird ein Bauantrag hierfür eingereicht.

Die Überdachung befindet sich auf der Ostseite des Gebäudes, und ist von der Straße aus nicht sichtbar.

Eine isolierte Befreiung kann nicht erteilt werden, da keine Festsetzungen des Bebauungsplans überschritten werden.

Bei den Nachbargrundstücken sind bereits Überdachungen in ähnlicher und größerer Ausführung vorhanden.

Der eingereichte Bauantrag wird genehmigt.

Erster Bürgermeister Gerhard Ackermann hat nach Art. 49 GO wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

4. Bauvoranfrage über die Errichtung einer Terrassenüberdachung, Hans-Full-Str. 6, Fl.-Nr. 200, Gemarkung Rüdenhausen

Es wird eine Bauvoranfrage über die Errichtung einer Terrassenüberdachung in einer Größe von 8 m x 5 m vorgelegt.

Verfahrensfrei sind nach Art. 57, BayBO Terrassenüberdachungen bis 30 qm Größe und 3 m Tiefe.

Das Vorhaben befindet sich außerhalb aller festgesetzten Baugebiete und ebenfalls außerhalb der Gestaltungssatzung.

Der Vorsitzende erhielt von einem Mitglied des Gremiums die Information, dass die Überdachung bereits errichtet wurde.

2. Bürgermeister Rebitzer fragt nochmals nach, ob es sich hierbei wirklich nur um eine Anfrage und nicht um einen Antrag handelt. Dies bejaht der Vorsitzende.

GR Graf zu Castell-Rüdenhausen fragt an, ob die Gemeinde Sanktionen verhängt, wenn wie in diesem Fall ein Gebäude erst gebaut und anschließend ein Bauantrag eingereicht wird. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass der Bauantrag zur Genehmigung an das Landratsamt geht. Das LRA wird darüber entscheiden.

Das gemeindliche Einvernehmen für die Terrassenüberdachung wird in Aussicht gestellt.

Ein Bauantrag der alle erforderlichen Angaben incl. Standsicherheitsnachweis erhält ist nachzureichen.

5. Antrag auf informellen Vorbescheid für die Errichtung einer Photovoltaikanlage, Hochellern, Gemarkung Rüdenhausen

Es wird eine Anfrage auf informellen Vorbescheid zur Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 100.700 m² auf den Fl.-Nrn. 594 und 595 sowie auf Teilflächen der Fl.-Nrn. 596, 598, 598/1, 599, 600 sowie 621 der Gemarkung Rüdenhausen in der Flurlage Hochellern gestellt. Betroffen hiervon wären 6 verschiedene Grundstückseigentümer.

Gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2021) § 37 (1) 2 c sind 200 m Streifen an Autobahnen vorzugsweise für PV-Anlagen vorzusehen.

Zur Realisierung aus bauplanungsrechtlicher Sicht ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erforderlich.

Genehmigungsaussichten für die erforderlichen 2 Verfahren wären vorhanden.

Die Mitglieder des Gemeinderates haben die Anfrage mit den Antworten vorab per Mail erhalten. Die betroffene Fläche wird an der Leinwand gezeigt. Der Vorsitzende hat einige Anfragen an die Firma gestellt, die wie folgt beantwortet wurden:

Die Anlage soll 20 Jahre betrieben werden mit zweimaliger Option auf Verlängerung von je 5 Jahren.

Der Rückbau der Anlage ist durch eine Bankbürgschaft in ausreichender Höhe gesichert.

Das Betreibermodell sieht eine Investitionsgesellschaft mit anteiliger Bürgerbeteiligung bis zu einem Anteil von 20% vor.

Die Betreibergesellschaft wird im Standort der Gemeinde gegründet und führt dort 100 % der anfallenden Gewerbesteuern ab.

Bei einer Fläche von ca. 10 ha wurde in einer steuerlichen Betrachtung der mögliche Gewerbesteuerertrag aufgezeigt.

Für den Markt Rüdenhausen ist hier eine Grundsatzentscheidung zur Installation von Freiflächen-Photovoltaikanlagen nötig.

Bisher wurden die Anfragen zu solchen Anlagen abgelehnt. Dies geschah auch unter dem Gesichtspunkt der landschaftlichen Beeinträchtigung unserer Flur.

2. Bürgermeister Rebitzer schlägt vor die Anfrage zurückzustellen, da bereits mehrere Anfragen vorliegen. Es sollte erstmal geklärt werden wie die Gemeinde dazu steht.

Als nächstes meldet sich GR Neubert zu Wort und spricht sich ebenfalls für die Verschiebung aus. Er zeigt verschiedene Gesichtspunkte auf welche für oder gegen eine solche Anlage sprechen. Er schlägt vor zunächst alle allgemeinen Fragen zu klären und einen Kriterienkatalog für solche Anlagen zu erstellen. Ein solcher Kriterienkatalog steht heute auf der Tagesordnung des Gemeinderates Castell.

GR Lang schlägt vor, verschiedene Betreiber für solche Anlagen anzufragen um den Passendsten für die Marktgemeinde Rüdenhausen sowie dessen Bürgerinnen und Bürger zu finden.

Der Marktgemeinderat stellt die Anfrage zurück und möchte für solche Anlagen einen Kriterienkatalog erstellen.

6. Antrag auf eine Grababdeckung Grab Nr. 211

Die Grabrechtsinhaberin des Grabes Nr. 211 im Friedhof Rüdenhausen stellt den Antrag, das Grab mit einer Grabplatte abzudecken, bei der nur zwei Viertelkreisförmige Flächen mit ca. 40 cm Schenkellänge für Bepflanzung frei bleiben sollen.

Nach § 18, Abs. 6 der Friedhofs- und Bestattungssatzung sind Grabplatten durch den Markt Rüdenhausen zu genehmigen.

Gleiche Anträge wurden bereits genehmigt.

Der Markt Rüdenhausen erteilt die Erlaubnis zur Errichtung einer Grabplatte.

Die Maße des gesamten Grabes incl. Einfassung und Grabstein sollen nach Möglichkeit §12 Abs. 1 der Satzung für ein Einzelgrab L = 2,20 m; B = 1,10 m entsprechen.

7. Antrag auf malerische Gestaltung einer Stützmauer, An der Leyermühle 14, Fl.-Nr. 309/1, Gemarkung Rüdenhausen

Die Eigentümer des Grundstücks An der Leyermühle 14, Rüdenhausen beantragen die Bemalung einer Mauer, die zur Einfriedung des Grundstückes auf der nordwestlichen Seite entlang der Straße mit einer Höhe zw. 0,35 m und 1,25 m und einer Länge von ca. 25 m errichtet werden soll. Die Höhe und Ausführung mit Beton entsprechen den Vorgaben des Bebauungsplans. Im Bebauungsplan gibt es nach Auskunft des Bauamtes der VGem nur Farbvorgaben für die Gebädefassaden. Die Anfrage des Vorsitzenden auf eventuelle Ablenkung vom Verkehr durch die Gestaltung direkt neben der Staatsstraße wurde vom Bauamt der VGem dahingehend beantwortet, dass es sich um eine Gemeindestraße handelt, und hier der Markt Rüdenhausen zuständig sei. Werbeflächen an Bundesstraßen im Ort sind vom Landratsamt auch genehmigt worden. Auch die Gestaltungssatzung greift in diesem Bereich nicht.

Die vorgesehenen Motive erhielt das Gremium im Vorfeld.

Der Marktgemeinderat des Marktes Rüdenhausen ist mit der farblichen Gestaltung der Mauer einverstanden.

Die Bemalung kann farbig erfolgen.

8. Informationen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Das Anwesen Fl.-Nr. 328/5, Am Goldbrunnen 10, Rüdenhausen, wurde veräußert.

Ein Vorkaufsrecht bestand nicht.

9. Verschiedenes

GRin Gernert weist auf die Aktionswochen 60+ vom 17.09 – 18.10.2021 hin. Falls jemand Veranstaltungen hierfür hat bittet Sie diese bei Ihr bis zum 17.06.2021 zu melden.

3. Bürgermeister Pfeiffer gibt an, dass der Flurweg in welchem im Spätherbst ein Kabel für die Autobahn verlegt wurde sich setzt. Die betreffende Firma soll dies beheben.

10. Wünsche und Anträge

11. Bürgerfragen zu den behandelten Themen

Ein Bürger bittet die Gemeinde bei der Genehmigung von Photovoltaikanlagen darauf zu achten, dass keine Beschattung von gemeindeeigenen Flächen stattfindet, und keine Strahlen auf die Straße reflektiert werden um die Blendung von Verkehrsteilnehmern zu verhindern.

Das Gremium weist drauf hin, dass der Betreiber der Anlage generell dafür zuständig ist.

Die vollständige öffentliche Niederschrift kann während der Amtsstunden des Marktes Rüdenhausen eingesehen werden.



Amtsstunden
des Ersten Bürgermeisters Klaus Köhler

DONNERSTAG

Vormittag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nachmittag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Terminvereinbarung vorab unter Telefon (0 93 83) 97 35 21 oder vorzimmer@wiesentheid.de zwingend erforderlich

Bauplatzverlosung Baugebiet Seeflur III

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, dass die Bauplätze im neuen Baugebiet Seeflur III im Losverfahren vergeben werden sollen. Das Losverfahren ist verwaltungsintern bereits vorbereitet und könnte jederzeit gestartet werden. Es war vorgesehen, dieses Anfang Mai durchzuführen. **Leider lässt die aktuelle Infektionslage eine solche Veranstaltung jedoch nicht zu. Die Veranstaltung wird daher voraussichtlich in die KW 27 verschoben.**

Die Teilnahmebedingungen werden etwa vier Wochen vorher bekannt gegeben, ab diesem Zeitpunkt sind dann auch Bewerbungen möglich. Wir werden Sie über das Amtsblatt, unsere Social-Media-Kanäle und über die Homepage informieren, sobald wir die Erlaubnis zur Durchführung der Veranstaltung erhalten haben und das Bewerbungsfenster geöffnet ist.

Der Abschluss der Erschließungsarbeiten und die anschließende Vermessung des Baugebiets haben sich durch die Corona-Pandemie ebenfalls um wenige Wochen verschoben. Wir gehen derzeit davon aus, dass die Bebaubarkeit zum Ende des dritten Quartals 2021 gegeben ist. Für weitere Fragen steht Ihnen gerne die Bauverwaltung im Rathaus Wiesentheid zur Verfügung.

Klaus Köhler, Erster Bürgermeister

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15. April 2021

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung begrüßt die anwesenden Bürgermeister, Gemeinderäte, die Presse sowie die Zuhörer.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Der Vorsitzende beantwortete eingegangene Bürgeranfragen.

1. Breitbandausbau nach der Gigabitförderrichtlinie - Ergebnis der Markterkundung und Festlegung der Umsetzungsgebiete

Der Markt Wiesentheid hat im Jahr 2020 den Einstieg in das Gigabit-Förderverfahren beschlossen. Mittlerweile ist die Markterkundung abgeschlossen.

Herr Werb vom beauftragten Consulting-Büro stellt die Ergebnisse der Markterkundung vor.

Der Gemeinderat hat sodann zu beschließen, welche Ortsbereiche für den Ausbau vorgesehen werden sollen. Im Haushalt wurden Mittel für einen Vollausbau eingestellt. Es wird ein Fördersatz von mindestens 80 und höchstens 90 Prozent gewährt.

Förderfähig sind alle Wohngebäude, welche derzeit mit weniger als 100 Mbit/s versorgt sind und Geschäftsgebäude, welche unter 200 Mbit/s liegen.

Es wird mitgeteilt, dass in Reupelsdorf noch keine Speedpipes verlegt sind.

Der Markt Wiesentheid beschließt, gemäß dem vorgelegten Plan der Fa. Corwese, folgende Ortsbereiche in die weitere Gigabit-Förderung aufzunehmen:

- Feuerbach
- Wiesentheid Nord-West (türkis in der Karte)
- Wiesentheid Südwest (grün in der Karte)

– Wiesentheid Süd (braun in der Karte)

Alle anderen Bereiche werden vorerst zurückgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Büro Corwese, die weiteren Schritte im Förderprogramm zu beantragen.

2. Erneut: Mehrgenerationenplatz, Schreiben der Anwohner

Die Anwohner des Mehrgenerationenplatzes haben, teilweise anwaltlich vertreten, erneut ein Schreiben an den Markt Wiesentheid gerichtet.

In diesem werden mehrere Forderungen gestellt. Ein Großteil der Forderungen (Abschaltung Beleuchtung, Erlass einer Nutzungsordnung, Beschilderung des Platzes, Erlass einer Alkoholverbotsverordnung, Einsatz eines Sicherheitsdienstes, etc.) wurden bereits seit langem umgesetzt. Weitere Forderungen wie z.B. eine vollflächige Einzäunung des Platzes mit einem 2 Meter hohen Zaun wurden bereits vom GR abgelehnt. Über eine Verlegung des Skaterplatzes / Jugendentreffpunktes z.B. an das Sportzentrum wurde bereits ausführlich bei der Klausurtagung des GR beraten. Dort wurde, auch aus Sicht der Fachleute, deutlich, dass dies keine Option darstellt, welche von den Jugendlichen angenommen werden und deshalb nicht funktionieren würde. Ein selbstverwalteter Treffpunkt ist derzeit in Planung. Ebenso die Einstellung eines Streetworkers.

Zudem wird erneut um Beratung betreffend den Skaterplatz gebeten. Hierzu ist auszuführen, dass auch der Skaterplatz bereits seit vielen Jahren vorhanden war. Dieser wurde im Zuge der Umgestaltung nur neu angelegt. Es fehlt derzeit noch die abschließende Aufstellung der Rampen.

Aus rechtlicher Sicht ist festzustellen, dass der Markt Wiesentheid nur für die legale Nutzung der Spielplätze haftet. Die missbräuchliche Nutzung ist polizeirechtlich zu ahnden. Ein Spielplatz ist hier nach Ansicht der Rechtsprechung nicht anders zu behandeln als sonstige öffentliche Fläche (wie zum Beispiel Straßen und Wege).

Aus dem Plenum wird herausgestellt, dass keine neuen Gesichtspunkte gegeben sind und demnach kein erneuter Beratungsbedarf – über die Ergebnisse der Klausurtagung hinaus – gegeben ist. Eine Verlegung des Platzes sowie eine Einzäunung des Platzes werden als nicht zielführend angesehen. Als Entgegenkommen an die Anwohner soll der weitere Ausbau des Skaterplatzes eingestellt werden. Es wird zudem betont, dass bei allen Überlegungen zu den Platzgestaltungen immer die Anwohner mit einbezogen wurden. Das Problem seien auch nicht die Skater tagsüber sondern nächtlich randalierende Jugendliche, teilweise aus anderen Orten, die den Platz missbräuchlich zum Feiern nutzen. Hierfür sollte ein Alternativangebot geschaffen werden. Der Jugendreferent schlägt hierfür einen überdachten, durchgehend offenen Treff z.B. am Basketballplatz am Sportheim vor. Dabei müsse jedoch bewusst sein, dass dort ggf. neue Probleme geschaffen werden.

Der Gemeinderat erteilt Frau Ivonne Berthel (Leiterin der offenen Jugendarbeit) das Wort. Zudem wird ein Wortbeitrag der Anwohner zugelassen.

Es wird beschlossen, die Ausführung des Skaterplatzes am Mehrgenerationenplatz auszusetzen und den Antrag zur Städtebauförderung, sofern der Mindestförderbetrag mit dem Restinvestitionsbetrag nicht mehr erreicht wird oder ein späterer Aufbau des Skateplatzes an anderer Stelle (z.B. am Multifunktionsplatz Sportheim) fördertechnisch nicht möglich ist, zurückzuziehen und die Kosten ohne Förderung aus dem Haushalt bereit zu stellen. Im Übrigen werden die vorhandenen Beschlüsse aufrechterhalten.

Im Bereich des Sportgeländes (z.B. vorhandener Basketballplatz) soll in Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit ein überdachter, frei zugänglicher Treffpunkt für Jugendliche entstehen. Entsprechende Finanzmittel werden ggf. über- oder außerplanmäßig bereitgestellt. Der Vorsitzende wird beauftragt, die Maßnahme mit dem Jugendreferenten und der Leiterin der offenen Jugendarbeit zu planen und umzusetzen.

3. Grundsatzbeschluss Fahrzeugbeschaffungen

Der Grundsatzbeschluss zur vorrangigen Beschaffung von E-Fahrzeugen wird insofern abgeändert, als dass zukünftig zu allen Fahrzeugangeboten, neben den Verbrennerfahrzeugen, auch mindestens ein Angebot für ein geeignetes Elektrofahrzeug vorgelegt werden soll.

4. Anlage eines Ökoflächenkatasters im Markt Wiesentheid

Die Fraktionsgemeinschaft CSU/proWHD beantragt für den Markt Wiesentheid ein Ökoflächenkataster einzuführen.

Der Markt Wiesentheid entschließt sich grundsätzlich dazu, ein Ökoflächenkataster einzuführen. Die genaue Ausgestaltung wird nach der Geschäftsordnung dem Umweltausschuss übertragen.

5. Teilnahme an der Interessengemeinschaft der Anliegergemeinden der Bahnflächen Steigerwaldbahn

Am Freitag den 19. März 2021 waren die Bürgermeister der Anliegergemeinden der Steigerwaldbahntrasse eingeladen an einer Online-Informationsveranstaltung zum Thema Steigerwaldbahn teilzunehmen.

Es wurde seitens des Staatssekretärs Gerhard Eck angeregt einen losen Zusammenschluss der Anliegergemeinden und weiterer Interessierter ohne besondere Rechtsform, ohne besondere Verpflichtungen oder finanzieller Beiträge zu gründen. Die Interessengemeinschaft soll der Bündelung der gemeindlichen Interessen dienen.

Der Markt Wiesentheid tritt der Interessengemeinschaft der Anliegergemeinden der Steigerwaldbahntrasse bei.

6. Antrag auf informellen Vorbescheid für SO Gebiet Photovoltaik in der Gem. Untersambach

Ein Unternehmen aus 86415 Mehring hat bezüglich der Ausweisung von Flächen für ein Sondergebiet für Photovoltaik in der Gemarkung Untersambach angefragt.

Die Flächen befinden sich im südwestlichen Gemarkungsbereich von Untersambach.

Im Falle einer positiven Mitteilung würde die Firma die Kosten für die Bauleitplanverfahren (Bebauungsplan und Flächennutzungsplanänderung) übernehmen.

Um grundsätzliche Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Es wird aus dem Plenum vorgebracht, dass solche Projekte bevorzugt von heimischen Genossenschaften durchgeführt werden sollen.

Der Markt Wiesentheid spricht sich grundsätzlich gegen die Weiterverfolgung des Projekts aus.

7. Bauantrag über die Errichtung eines Gartenhauses und eines Heizhauses für Hackschnitzelheizung, Fl. Nrn. 55/1 u. 55/3, Gem. Reupelsdorf

Es wird ein Bauantrag über die Errichtung eines Gartenhauses sowie eines Heizhauses in Größen von 9 m x 9 m sowie 7,92 m x 5,14 m mit Flach- bzw. flachgeneigtem Pultdach vorgelegt.

Gemäß Flächennutzungsplan handelt es sich bei diesem Bereich um Dorfgebiet, Vorhaben werden nach § 34 BauGB beurteilt. Zulässig sind geplante Gebäude, wenn sie sich in die Eigenheit der näheren Umgebung einfügen.

Zum Bauantrag für die Errichtung eines Gartenhauses und eines Heizhauses für Hackschnitzelheizung auf den Grundstücken Fl.Nr. 55/1 und 55/3 der Gem. Reupelsdorf gemäß den vorliegenden Antragsunterlagen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

8. Vertagt: Bauvoranfrage über die Errichtung eines Mehrfamilienhauses, Fl. Nr. 116 u. 117, Gemarkung Reupelsdorf

9. Bauantrag über den Neubau eines Gartenhauses, Fl. Nr. 511/21, Gem. Wiesentheid

Es wird ein Bauantrag über die Errichtung eines Gartenhauses in einer Größe von 8 m x 6,03 m mit einem flachgeneigten Satteldach vorgelegt.

Eine Verfahrensfreiheit ist nicht gegeben, da das Gebäude ein Volumen von 120 cbm (max. 75 cbm verfahrensfrei) aufweist, sowie die maximale Wandlänge aller Gebäude auf der Grenze von 15 m überschritten werden soll. Das Gebäude ist bereits errichtet und wurde von der Bauaufsicht des Landratsamtes moniert.

Zum Bauantrag für den Neubau eines Gartenhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 511/21 der Gem. Wiesentheid gemäß den vorliegenden Antragsunterlagen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

10. Erweiterung Kinderkrippe St. Benedikt; Mitteilung der Regierung von Unterfranken vom 29.03.2021

Die Regierung von Unterfranken hat dem Markt Wiesentheid mit Schreiben vom 29.03.2021 die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Erweiterung der Kinderkrippe St. Benedikt erteilt.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme wurden vom Ingenieurbüro mit 2.200.369 € veranschlagt. Die Regierung erkennt zuweisungsfähige Ausgaben von 907.702 € an und stellt eine Förderung nach Art. 10 FAG von 42 % und nach dem 4. SIP von 35 % der zuwendungsfähigen Kosten in Aussicht. Demzufolge kann der Markt Wiesentheid mit einer Gesamtförderung von 699.000 € kalkulieren. Es wird darauf hingewiesen, dass die Baumaßnahme bis zum 30.06.2022 abgeschlossen werden muss.

Weiterhin hat der Markt Wiesentheid beim Bischöflichen Ordinariat Würzburg die Bezuschussung der Baumaßnahme durch die Diözese beantragt. Das Bischöfliche Ordinariat hat mit Schreiben vom 24.03.21 mitgeteilt, dass gem. Beschluss des Diözesansteueraussschusses vom 29.11.2016 eine Bezuschussung nur gewährt werden kann, wenn das Eigentum und die langfristige Betriebsträgerschaft durch einen katholischen Träger sichergestellt sind.

Die Trägerschaft wird durch den katholischen Träger ElisabethenHeim e.V. ausgeführt; das Eigentum der Einrichtung befindet sich jedoch beim Markt Wiesentheid. Der Markt Wiesentheid kann deshalb nicht auf eine Förderung seitens der Diözese zurückgreifen.

11. Bericht über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahre 2017 bis 2019

Dem Gemeinderat Wiesentheid wird mitgeteilt, dass die Staatl. Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Kitzingen die Jahresrechnungen 2017 bis 2019 des Marktes Wiesentheid vom 22.02.2021 bis zum 31.03.2021 (mit Unterbrechungen) geprüft hat.

Dabei hat sich keine Prüfungserinnerung (Textziffer) ergeben.

Laut Prüfungsbericht vom 31.03.2021 können die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse im Berichtszeitraum weiterhin als sehr gut bezeichnet werden.

Besondere Feststellungen mussten nicht getroffen werden.

Die außerordentliche Aufbereitung der Prüfungsunterlagen erleichterte eine effektive und damit schnelle Prüfung.

Der Vorsitzende dankt ausdrücklich der Finanzverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft, insbesondere der Kämmerin Frau Roß.

12. Vertagt: Grundsatzbeschluss zur Errichtung „Erlebnisweg Wiesentheid“

13. Stiftung von Geburtsbäumen

Die Fraktionsgemeinschaft CSU/ProWHD beantragt, jedem Neugeborenen aus Wiesentheid einen Baum zu stiften.

Zur Begründung wird auf den Antrag verwiesen.

Bereits im Jahr 2019 wurde das Thema in der Haushaltsberatung angesprochen. Seitdem ist ein jährlicher Betrag von 5.000 € im Haushalt eingestellt. Eine Entscheidung zu Detailfragen (Örtlichkeit, wer führt die Pflege durch, was passiert bei Sachbeschädigung / Absterben einzelner Bäume, etc.) ist bislang im GR nicht erfolgt.

DerVorschlag ist, allen Neugeborenen einen Gutschein zu verteilen.

Der Markt Wiesentheid beschließt, grundsätzlich den Vorschlag, allen Neugeborenen aus dem Gemeindegebiet anstelle der bisherigen Kleingeschenke einen Baum zu stiften, weiterzuverfolgen. Der TOP wird zur weiteren Bearbeitung und Ausarbeitung in den Umweltausschuss verwiesen.

14. Wünsche und Anträge öffentlich

1) Es wird angeregt eine Müllsammelaktion „Frühjahrsputz für Wiesentheider Straßen“ (analog Tour de Müll) im Innenort und an direkten Wegen durchzuführen. Die Gemeinde wird hierzu Müllsäcke ausgeben, welche dann im Wertstoffhof abgegeben werden können. Als Dankeschön soll dann eine kleine Brotzeit gespendet werden. Der Jugendtreff wird die Planung für die Aktion übernehmen.

2) Der Vorsitzende berichtet, dass die öffentliche Verlosung der Bauplätze im Bereich Seeflur III aufgrund der Corona-Pandemie derzeit

nicht durchgeführt werden kann. Diese wird auf voraussichtlich Anfang Juli verschoben. Bis dahin dauert auch noch die Erschließung an, daher entsteht kein Zeitverzug.

3) Es wird darum gebeten, die vorhandenen Schlaglöcher im Ortsgebiet (z.B. Eisenbergring) ausbessern zu lassen.

4) Der Vorsitzende teilt auf Nachfrage mit, dass die Gestaltung des Kreisverkehrs bei ihm aktuell in Arbeit ist. Der Vorsitzende hat hier zu entscheiden, dass zuerst der Kreisverkehr nun aufgeschüttet werden und danach über die Beschriftung entscheiden werden soll.

5) Es wird angeregt, eine Sitzung des Umweltausschusses einzuberufen.

6) Es wird beschlossen, im Gebiet „Seeflur III“ den Grundstückskaufpreis auf 65,00 €/qm und die Ablöse für den Erschließungsbeitrag auf 50,91 €/qm festzulegen. Hinzu kommen noch die Erschließungskosten EWS und HWS von voraussichtlich 9,09 €/qm. Gesamtpreis 125,- €/qm zuzüglich Erdsonden.

15. Aus der nicht-öffentlichen Sitzung

• Der Mit der Gebäudeplanung für die Errichtung des Waldkindergartens mit einer Gruppe wurde das Ing.-Büro Buchholz und Platzöder in Wiesentheid beauftragt. Das Gebäude für den Waldkindergarten soll nach dem Vorbild des Naturkindergartens Schonungen geplant werden. Hierfür hat am 31.03.2021 ein Besichtigungstermin in Schonungen stattgefunden.

Der Träger ElisabethenHeim e.V. hat für den Waldkindergarten ein pädagogisches Konzept ausgearbeitet und Aufnahmen des Waldkindergartens Schonungen eingefügt, da die Entwürfe vom Ing.-Büro Platzöder nicht so kurzfristig für die heutige Sitzung fertig gestellt werden können.

Frau Ulrike Schwanfelder ist anwesend, um dem Gremium die Konzeption des geplanten Waldkindergartens vorzustellen und auftretende Fragen der Ratsmitglieder zu klären.

Ziel ist es, den Betrieb des Waldkindergartens zum 01.09.2021 aufzunehmen. Der Informations-Termin über das Konzept des Trägers wird im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.

Nach der Präsentation werden alle Fragen aus dem Plenum beantwortet. Es wird klargestellt, dass ein Wasseranschluss in einem zweiten Schritt erfolgen wird.

• Der Marktgemeinderat Wiesentheid erteilt den Auftrag auf das Nachtragsangebot der Firma Hofmockel zur Einrichtung eines Prozessleitsystems mit Anschluss Pumpwerk Seeflur und Regenüberlaufbecken Untersambach zum Angebotspreis von 23.893,70 € (brutto).

• Ein Auftrag in Höhe von 32.006,85 € (brutto) für die Planungsleistung und die Bauleitung zum Bau des Kernweges Nr. 109 +137 wird an den wirtschaftlichsten Bieter, das Ing. Büro Brändlein, vergeben. Der Vorsitzende wird ermächtigt, die Leistungsphasen stufenweise zu vergeben.

• Der Vorsitzende informiert, dass die für den 14. Mai geplante Verlosung der Bauplätze Seeflur III wegen Corona verschoben werden muss. Am 24. Juni findet eine Informationsveranstaltung zum Thema „Nikolaus Fey“ (mit geladenen Entscheidungsträgern aus dem Schulverband und der Gemeinde) statt.

• Der Markt Wiesentheid bewirbt sich im Förderverfahren für neue E-Ladestationen. Vorgeschlagen wird als Standort für eine Schnelladesäule der Parkplatz der Steigerwaldhalle. Der Vorsitzende wird Planvorschläge der ÜZ einholen. Als weitere Standorte für eine Normalladesäule werden die Kanzleistraße und der Friedhofsparkplatz bzw. der Parkplatz am Neßfellplatz vorgeschlagen sowie ein Standort im Bereich des ehem. Bahnhofs. Zudem sollen die Supermarktbetreiber zu einer Teilnahme am Förderprogramm animiert werden.



Der Markt WIESENTHEID

sucht ab sofort einen

Beschäftigten (m/w/d) für die mobile Jugendarbeit („Streetwork“)

Die Stelle kann sowohl in Voll- als auch in Teilzeit (mit mindestens 20 Stunden) besetzt werden.

Ihre Aufgaben:

- Beratung, Betreuung und Unterstützung von Jugendlichen im öffentlichen Raum der Marktgemeinde
- Intervention mit Mitteln des Streetworks zur Deeskalation an Brennpunkten
- Entwicklung von Perspektiven mit jungen Menschen, anlassbezogenes Einzelcoaching von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Unterstützung und Begleitung bei Behördengängen
- Vernetzung mit der vor Ort vorhandenen Unterstützungsstruktur und Anbindung an bestehende Regelangebote
- aufsuchende Jugendarbeit im öffentlichen Raum, auf Straßen, Plätzen, bei Veranstaltungen
- Mitwirkung in der offenen Jugendarbeit, bei Ferienfreizeiten/ Ferienprogrammen und der örtlichen Jugendvereinigung
- Organisatorische/verwaltende Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit/ Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbares Studium im sozialen bzw. pädagogischen Bereich oder eine Ausbildung zum Erzieher (m/w/d)
- Bereitschaft zur flexiblen und bedarfsgerechten Arbeitszeiteinstellung auch an Abenden und Wochenenden
- Fachspezifische Kenntnisse im Umgang mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, insbesondere bei psychischen Auffälligkeiten, Gewalterfahrungen und Suchtproblematiken
- Empathie und Professionalität bei der Kontaktaufnahme mit herausfordernden Zielgruppen im öffentlichen Raum
- Flexibilität, gute berufliche Organisation und strukturierte Arbeitsweise
- Starke Persönlichkeit mit hoher Belastbarkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches und eigenverantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Sozialleistungen und Vergütung (u.a. Zeitzuschläge) nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)
- Abschluss einer Betriebsrente
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Krisensicherer Arbeitsplatz in einem motivierten Team

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail (Anhänge ausschließlich als *.pdf) oder Post (Vermerk Persönlich/Vertraulich) bis spätestens 07.03.2021 unter Angabe des Eintrittstermins an den:

Markt Wiesentheid

z. Hd. Frau Julia Kirchner (vertraulich)
Balth.-Neumann-Str. 14
97353 Wiesentheid
kariere@wiesentheid.de

Informationen aus Wiesentheid

Familienstützpunkt Wiesentheid

Liebe Familien,
in der Corona-Pandemie ist der **Familienstützpunkt Wiesentheid nach wie vor für Euch da! Telefonisch, per Mail oder auch Online könnt Ihr den Familienstützpunkt erreichen.**

Im aktuellen Programm finden unsere Angebote je nach Entwicklungen in der Pandemie im Präsenz-Format oder online statt. Bitte bei Interesse anmelden! Wir informieren Euch welches Format zum Zeitpunkt des Angebots erlaubt ist.

„Eltern-Kind-Treff ONLINE“: Gemütlich bei einer Tasse Tee oder Kaffee ins Gespräch mit Familien online kommen. Austausch, Infos und Tipps zu Themen des Familienlebens und der Erziehung. Angebot für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahren. Immer **Donnerstags** (außerhalb der Schulferien) **von 10.00 bis 11.30 Uhr**. Den Link für das Meeting bekommt Ihr bei der Anmeldung per Mail.

Anmeldungen an familienstuetzpunkt@wiesentheid.de

„Heute bleibt die Küche kalt“: Job, Haushalt, Kinder alles unter einen Hut zu bekommen, und dann noch warm und gesund kochen?! Gemeinsam zaubern wir schnell, simple Gerichte und bringen gesundes Essen auf dem Tisch, ohne den Herd anzuschmeißen. Ein Angebot für Eltern mit Kindern zw. 3-6 Jahren. Mit Angelika Krammer, Dipl. Ökotrophologin.

MONTAG, 26. 04. 2021 von 15.30 bis 17.30 Uhr. In der Schulküche Nikolaus-Fey-Schule, Wiesentheid

„Dem Frühling auf der Spur“: Im Frühling gibt es im Wald viel zu entdecken: überall sprießt und es blüht, die Tiere sind eifrig damit beschäftigt Partner zu finden und Nachwuchs zu bekommen. Wir tauchen ein in die bunte, quirlige Welt des Frühlingwaldes und erleben die Pflanzen und Tiere in dieser Jahreszeit mit all unseren Sinnen. Eltern und Kinder bekommen dabei Anregungen für eigene Familienausflüge im Wald. Angebot für Eltern mit Kindern zw. 3-6 Jahren. Mit Frau Anke Camphausen, Natur- und Wildnispädagogin. Bitte Insektenschutz mitbringen.

FREITAG, 07. 05. 2021 von 15.00 bis 17.00 Uhr Treffpunkt Parkplatz Sportverein TSV/DJK, Jahnstr. 35, Wiesentheid

„Vorlesegeschichten im Freien & Picknick“: Gibt es etwas Schöneres als bei Frühlingsluft unter den Bäumen zu sitzen, zu picknicken und eine tolle Vorlesungsgeschichte zu hören? Das Angebot ist für Kinder von 4-8 Jahren mit Begleitperson. Bitte Picknickdecke, eigene Picknickverpflegung und Getränke mitbringen! Mit Rosalinde Beyer.

DIENSTAG, 11. 05. 2021 vom 15.30 bis 16.30 Uhr Treffpunkt vor der Carl-Stumpf Bibliothek, Schlossplatz 2, 97353 Wiesentheid

Bei Interesse Anmeldungen an familienstuetzpunkt@wiesentheid.de

Das komplette NEUE Programm für das 1. Halbjahr 2021 und weitere Informationen des Familienstützpunkts Wiesentheid findet Ihr unter www.markt-wiesentheid.de/bildung-soziales/familienstuetzpunkt

Ich freue mich auf die Zeit mit Euch.

Eva Virué

Telefon: (0 93 83) 97 35-38

familienstuetzpunkt@wiesentheid.de

Jugendtreff HÄNG UP

Auf Grund des hohen Inzidenzwertes bleibt der Jugendtreff zum Schutz aller weiterhin geschlossen. Doch Spaß und Abwechslung gibt es trotzdem wieder für Zuhause und unterwegs.

Aktion für Kinder (8 – 12 Jahre)

SEIT MONTAG, 19. 04. 2021: Schätz' mal!

Auf Facebook, im WhatsApp-Status und im WhatsApp-Broadcast findest du hin und wieder eine Schätz-mal-Aufgabe! Sende deinen Lösungsvorschlag jeweils **bis 17.00 Uhr** per SMS oder WhatsApp an 0151 616315 und gewinne mit etwas Glück den geschätzten Schatz!

Aktion für Jugendliche (13 – 18 Jahre)

AB MONTAG, 03. 05. 2021: Zähl' doch!

Auf Instagram und im WhatsApp-Status findest du in den kommenden Tagen verschiedene Wegbeschreibungen. Finde heraus **wie viele Herzen** du vom Start bis zum Ziel auf der Strecke zählen kannst. Schicke uns deine Lösung jeweils **bis 17.00 Uhr** per SMS oder WhatsApp an 0151 61631515. Unter allen richtigen Antworten verlosen wir zu jeder Wegbeschreibung ein JUZ-Carepaket.

Aktion für alle (8 – 18 Jahre)

MUTTERTAGSÜBERRASCHUNG für den 09. Mai!

Es ist alles für dich vorbereitet um deine Mama am Muttertag so richtig zu verwöhnen!

Alles was du tun musst: Überraschungspaket bei uns abholen und zu Hause einfach nur noch auspacken und heimlich vorbereiten.

Anmeldung: 21. 04. 2021 bis 28. 04. 2021

Abholung mit Terminvergabe: 06. 05. 2021 bis 07. 05. 2021

Bitte achtet sowohl bei allen Aktionen im Freien als auch beim Abholen im HÄNG UP auf ausreichend Abstand, die Maskenpflicht und die Kontaktbeschränkungen!

Gottesdienstzeiten

Evangelische Gottesdienste

SONNTAG, 25. 04. 2021

Feuerbach 09.00 Uhr Gottesdienst
Castell 09.30 Uhr Gottesdienst – auch im Livestream
Kleinlangheim 10.10 Uhr Gottesdienst
Abtswind 10.15 Uhr Gottesdienst

Katholische Gottesdienste

SAMSTAG, 24. 04. 2021 Hl. Fidelis von Sigmaringen

wi 18.00 (Gb) **Wort-Gottes-Feier** zum Tag der Diakonin
(Teilnahme nur mit Anmeldung)

SONNTAG, 25. 04. 2021 4. Sonntag der Osterzeit

re 09.00 (KL) **Wort-Gottes-Feier** – Ewige Anbetung, Gebet u. Segen

wi 10.30 (PP) **Messfeier** – Livestream für Anna Meder + Christine Murk

ge 10.30 (PI) **Messfeier** (Sportplatz), auch für Kirchschnönbach für Friedrich, Elmar u. Berta Antor + Elisabeth Kober und Otto u. Christine Weiglein

Die Markusprozession muss wegen Corona leider entfallen!

DIENSTAG, 27. 04. 2021 Hl. Petrus Kanislaus

wi 08.30 **Laudes** (Kirche)

wi 19.00 (PI) **Messfeier** – Livestream für Petra Singer

DONNERSTAG, 29. 04. 2021 Hl. Katharina von Siena

wi 19.00 (PI) **Messfeier** – Livestream für Oswald u. Hildegard Schraut

Ab sofort ist der Besuch eines Gottesdienstes nur mit FFP2-Maske erlaubt!

Änderungen vorbehalten

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage unter www.sankt-benedikt.org

Die Gottesdienste finden zu den vorgegebenen Hygienebestimmungen statt. Aufgrund der aktuellen Situation sind die Sitzplätze begrenzt. Kommen Sie deshalb bitte rechtzeitig, damit für den Ordnerdienst alles in Ruhe ablaufen kann.

Bitte nicht vergessen: FFP2-Maske und das eigene Gotteslob.

Abkürzungen:

ge = Geesdorf, **mü** = Münsterschwarzach, **re** = Reupelsdorf,
rü = Rüdenhausen, **sh** = Stadtschwarzach, **un** = Untersambach,
wi = Wiesentheid

(): PP= Pater Philippus, PI = Pater Isaak, AU = Aushilfe,
Gb = Gottesdienstbeauftragte/r, HH = Prof. Heribert Hallermann,
KL = Karl Leierseder, UR = Uwe Rebitzer, SK = Stephan Kleinhenz,
HM = Hermann Mentz, MK = Malte Krapf, IW = Schwester Isabel Westphalen, BG = Bettina Gawronski, VS = Verena Sauer,
AG = Anette Günther

Wertstoffsammelstellen

Kostenlose Annahme durch den Landkreis an den Sammelstellen der einzelnen Gemeinden

- Papier und Kartonagen (maximal 1 Kubikmeter pro Monat)
- Elektrische und elektronische Kleingeräte (in haushaltsüblichen Mengen, keine Bildschirmgeräte)
- Rote Tonne für Druckerpatronen, Tonerkartuschen, ausgediente Trommleinheiten von Druckern, Kopierern und Faxgeräten, CD, DVD, Blu-Ray-Disk, Disketten.

Mobile Sammlung von Sperrabfall: telefonisch anmelden unter Tel. 09321-939460 (**Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr**), online anmelden: www.knettenbrech-gurdulic.de/sperrmuell.

Nach Eingang der Anmeldung dauert es maximal 14 Tage, bis der Sperrabfall abgeholt wird. Den Abholtermin teilt die Abfuhrfirma rechtzeitig per Postkarte mit.

Bauschutt: Anlieferung von Kleinmengen bis 120 l kostenfrei bei der Kreisbauschnittdeponie in Iphofen. Größere Mengen gegen Verrechnung.

Holzige Gartenabfälle:

Ablagerung im Kompostwerk Klosterforst (bis zu 1 Kubikmeter im Jahr kostenfrei).

Es dürfen **keine Gipskartonplatten** abgeliefert werden. Diese müssen in der Kreisbauschnittdeponie in Iphofen abgegeben werden.

Wertstoffsammelstelle Abtswind

Standort Maschinenhalle Abtswind.

Öffnungszeiten: **SAMSTAG 10.00 bis 12.00 Uhr.**

Häckselplatz in den Weinbergen.

SAMSTAGs von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und dort von **10.00 bis 12.00 Uhr** kostenfreie Bauschuttannahme (pro Haushalt 120 Liter/Quartal).

Elektroschrott, Batterien und Tonerkartuschen werden nur noch **SAMSTAG von 10.00 bis 12.00 Uhr** am Bauhof angenommen.

Wertstoffsammelstelle Castell

Standort: Bauhof, Greuther Straße 7, Castell.

Kostenlose Annahme durch die Gemeinde:

Rasenrückschnitt aus Hausgärten (April–Oktober) an der Kläranlage. Holzige Gartenabfälle am Häckselplatz Birklinger Straße.

Öffnungszeiten Container: Freitag 12.00 bis 14.00 Uhr, (Papier und Pappe/Elektroschrott)

Wertstoffsammelstelle Rüdenhausen

Standort: Bauhof Rüdenhausen

Kostenlose Annahme durch die Gemeinde:

- Grüngut aus Hausgärten
- Metallschrott (in Kleinmengen)

Öffnungszeiten:

DIENSTAG 18.00 bis 19.00 Uhr, SAMSTAG 12.00 bis 14.00 Uhr.

Wertstoffhof Wiesentheid

Ab 02. 03. 2021 bis 30. 11. 2021 gelten folgende Öffnungszeiten:

DIENSTAG von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

DONNERSTAG von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

SAMSTAG von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Es können aus dem Markt Wiesentheid angeliefert werden:

- Papier / Kartonagen, elektrische Kleingeräte / Batterien,
- Glas / Metall, Gehölzschnitt bis zu einer Stärke von max. 10 cm.

Den Anordnungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.

Die Zufahrt zum Wertstoffhof erfolgt ausschließlich über die Zufahrt zur Kläranlage. Das Tor und der Weg zur Kleingartenanlage dienen nur als Ausfahrt!

Die Anlieferung aus anderen Gemeinden und die gewerbliche Anlieferung sind nicht zulässig, da die Abfuhr der Abfälle bzw. des Grüngutes kostenpflichtig ist und von der Gemeinde getragen wird.

Einwurfzeiten für die Container

Wir weisen darauf hin, daß aus Gründen des Lärmschutzes werktags nur in der Zeit von **7.00 bis 19.00 Uhr** Gegenstände in die Container eingeworfen werden dürfen.

An Sonn- und Feiertagen sind Einwürfe in die Container nicht gestattet.

Sozialdienste

Sozialdienste und Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe/Atemstillstand Landkreis Kitzingen e. V.

Treffen: Jeden **2. Dienstag im Monat**,

Klinik Kitzinger Land,

19.00 Uhr im Gemeinschaftsraum Ebene 1

Info: Udo Laxa, Rüdenhausen, Telefon: (0 93 83) 74 60

www.schlafapnoe-kt.de

„Osteoporose Selbsthilfegruppe Rüdenhausen“

Mitglied im Bundesselbsthilfverband für Osteoporose e.V.

Funktionstraining mit Physiotherapeut Montag 17.45 – 18.45 Uhr**

Turnhalle Rüdenhausen, Am Sportplatz 8.

Info: Herr Martin Klein, Tel. (0 93 25) 5 39

E-Mail: kleinfeuerbach@t-online.de

www.osteoporose-Deutschland.de

**** z.K.: auch wir haben CORONA-Pause b.a.w.**

Beratungsstelle für seelische und soziale Gesundheit

(nur für Erwachsene)

Rathaus Wiesentheid

Terminvereinbarung

Telefon: (0 93 21) 2 27 10 Telefax: (0 93 21) 92 14 64

E-Mail: akyuez@kvwuerzburg.brk.de

Sprechzeiten: **Mo., Mi., Do. 08.45 – 12.45 Uhr, Di. 10.15 – 11.30 Uhr und 14.00 – 15.45 Uhr, Fr. 10.30 – 11.30 Uhr**

Zeit füreinander e. V.

Nachbarschaftshilfe in Wiesentheid und Umgebung

Ansprechpartner: Irene Hünnerkopf, Telefon: (0 93 83) 15 21 und Helma Schug (0 93 83) 25 15

Treffen: Jeden **3. Mittwoch im Monat** (außer Ferien),

Musikschule Wiesentheid, **19.30 Uhr**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Öffnungszeiten Ihrer Hausarztpraxis gibt es eine Notfallsprechstunde in der Bereitschaftspraxis Kitzinger Land, die Sie ohne Anmeldung aufsuchen können. Die Bereitschaftspraxis befindet sich in der Klinik Kitzinger Land, Keltenstraße 67, 97318 Kitzingen. Öffnungszeiten: **MONTAG, DIENSTAG, DONNERSTAG 18.00 bis 21.00 Uhr, MITTWOCH, FREITAG 16.00 bis 21.00 Uhr, SAMSTAG, SONNTAG, FEIERTAG 09.00 bis 21.00 Uhr.**

Für Patienten, die krankheitsbedingt die Bereitschaftspraxis nicht aufsuchen können sowie für dringende Behandlung, außerhalb der Öffnungszeiten, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117** zu erreichen.

Bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Notfällen erreichen Sie den Rettungsdienst unter Telefon 112.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

SA 24. 04.	Apothek am Rathaus, Dettelbach	Tel. 09324/2549
	Stern-Apothek, Kitzingen	Tel. 09321/4680
SO 25. 04.	Main-Apothek, Mainstockheim	Tel. 09321/929430
	Stadt-Apothek, Gerolzhofen	Tel. 09382/99880
MO 26. 04.	Brücken-Apothek, Kitzingen	Tel. 09321/91760
	Riemenschneider-Apothek, Volkach	Tel. 09381/4100
DI 27. 04.	Kronen-Apothek, Gerolzhofen	Tel. 09382/5963
	Stadt-Apothek, Mainbernheim	Tel. 09323/291
MI 28. 04.	Apothek im Ärztehaus, Kitzingen	Tel. 09321/6446
	Weingarten-Apothek, Dettelbach	Tel. 09324/9828810
DO 29. 04.	Falter-Apothek, Kitzingen	Tel. 09321/4894
	Franconia-Apothek, Wiesentheid	Tel. 09383/9096750
FR 30. 04.	Apothek am Markt, Schwarzach	Tel. 09324/9780700
	Steigerwald-Apothek, Geiselwind	Tel. 09556/921090

Bei Nacht- und Notdienst Ihrer Apotheke wird eine Gebühr von 2,50 Euro abverlangt.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 08.00 Uhr und endet 24 Stunden später.

Zahnärztlicher Notfalldienst

SAMSTAG, den 24. 04. und SONNTAG, den 25. 04. 2021

Dr. Henriette Godulla

Lindenweg 2, 97509 Koltitzheim, Tel. (0 93 85) 4 71.

Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der VGem Wiesentheid

MONTAG	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr;
DIENSTAG	08.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen;
MITTWOCH	08.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr;
DONNERSTAG	08.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr,
Einwohnermeldeamt: zusätzlich 16.00 bis 18.00 Uhr;	
FREITAG	08.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen.
Kommunale Verkehrsüberwachung: MITTWOCH	10.00 bis 12.00 Uhr.
Im BÜRGERSERVICEPORTAL können Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten Anträge online stellen: www.vgem-wiesentheid.de	

Informationen bei Notfällen und Krisenfällen

Die Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid hält für Notfälle entsprechende Facebook- und Twitter-Accounts zur schnellen Information bereit. Sofern Sie die neuen Medien nutzen empfehlen wir, folgende Accounts dauerhaft zu abonnieren:

Facebook:	Seite „Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid“ @VGemWiesentheid
Twitter:	Seite „VGem Wiesentheid“ @RathausWHD

Aktuelle Informationen werden zudem auf der Homepage www.vgem-wiesentheid.de bekannt gegeben.

Telefonische Erreichbarkeit der VGem Wiesentheid

Vorwahl Wiesentheid:	0 93 83
Amtsblatt	97 35-21
Archivwesen	97 35-29
Bauamt	97 35-26
Bautechnik	97 35-24
Beitragswesen	97 35-25
Bürgermeisteramt	97 35-21
Dorfschätze	97 35-15
Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro	97 35-11
Familienstützpunkt	97 35-38
Finanzverwaltung	97 35-18
Forstamt	97 35-23
Geschäftsleitung / Hauptamt	97 35-22
Gewerbeamt	97 35-16
Kassenwesen	97 35-16
Kommunale Verkehrsüberwachung	97 35-19
Kulturwesen	97 35-14
Ordnungsamt	97 35-22
Personalwesen	97 35-32
Sing- und Musikschule	97 35-30
Sozialwesen	97 35-14
Standesamt	97 35-13
Steuerwesen	97 35-18
Schulverband	97 35-27
Tourismus	97 35-37
Verbandsverwaltung	97 35-27
Vermittlung / Empfang	97 35-0
Telefax	97 35-33

Notruf Polizei/Verkehrsunfall	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf Nürnberg	09 11 / 3 98 24 51
Polizei Kitzingen	0 93 21 / 14 10
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Notfallbereitschaft Bauhof Wiesentheid	01 75 / 2 28 40 94
Notfallbereitschaft Abwasserentsorgung	01 60 / 99 22 21 23

Terminvereinbarungen im Rathaus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Team unserer Geschäftsstelle ist gerne für Sie da und unterstützt Sie in allen Angelegenheiten. Unsere Mitarbeiter*innen nehmen oft auch Außendiensttermine wahr oder befinden sich in längeren Gesprächen mit Bürger*innen. Um Sie mit Ihren Anliegen optimal und ohne Wartezeiten betreuen zu können bitten wir um die Beachtung folgender Hinweise:

– Das Bürgerbüro, den Empfang mit der Poststelle und das Tourismusbüro können Sie jederzeit auch ohne Termin zu unseren Öffnungszeiten aufsuchen. Dort werden die Anliegen nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

– In der Finanzverwaltung und im Bauamt ist zu unseren Öffnungszeiten immer ein Ansprechpartner für Sie verfügbar. Wir empfehlen Ihnen jedoch eine vorherige Terminvereinbarung. So haben Sie die Gewissheit, dass der zuständige Sachbearbeiter auch im Haus ist und sich ausreichend Zeit für Ihr Anliegen nehmen kann.

– In den übrigen Ämtern (Standesamt, Bürgermeisteramt, Verbandsverwaltung, Hauptamt mit Personalamt und Archiv) ist eine Terminvereinbarung immer zwingend erforderlich.

Wussten Sie schon? Unsere Mitarbeiter*innen vereinbaren mit Ihnen nach Absprache auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten. Und: viele Behördengänge können Sie mittlerweile online über unser Bürgerserviceportal (www.vgem-wiesentheid.de) bequem von zu Hause erledigen.

**Erich
Baschin**
+ 31.03.2021

Herzlichen Dank

Sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Heidemarie und Otto Weißhaar

Ich suche für ein Gemeinschafts Gemüsegarten Projekt ein passendes Grundstück, mit Wasseranschluss, in Abtswind oder im nahen Umland, zu pachten.

Telefon (01 51) 59 82 16 30

Danksagung

Peter Hahnsch
† 29. 11. 2020

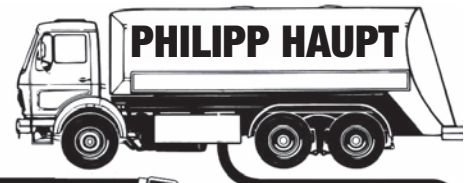
Marie Hahnsch
geb. Plempel
† 13. 12. 2020

Es ist sehr schwer zwei geliebte Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihnen so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegen gebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben und Ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

**Rüdenhausen
im März 2021**

**Im Namen der Familie
Andreas Hahnsch**



Ihr Partner,

der Sie

auch morgen

zuverlässig

betreut!

HEIZÖL

Philipp Haupt

Inh. Martin Haupt

VOLKACH

09381/2452

DIESEL

Casteller JUNGWEINPROBE@home
SAMSTAG, 8. MAI 2021 | 19.00 UHR

Freuen Sie sich auf eine OnlineWeinprobe mit "FÜRSTIN MARIE-LOUISE" und "GRÄFIN SOPHIA JULIANA" sowie Silvaner und Co. Unsere Auswahl an frischen, fruchtigen 2020er VDP.GUTSWEINEN und ausdrucksstarken Weinen der Linie "Die GEFÄHRTEN" präsentiert Ihnen Carolin Meyer zusammen mit unserem Kellermeister Christian Frieß.

Folgende Weine werden verkostet:

2020 SCHLOSS CASTELL Silvaner trocken 0,75 L

2020 SCHLOSS CASTELL Scheurebe trocken 0,75 L

2020 SCHLOSS CASTELL Riesling trocken 0,75 L

2020 SCHLOSS CASTELL Müller-Thurgau trocken 0,75 L

2020 „Die GEFÄHRTEN“ Grau & Weißburgunder tr. 0,75 L

2020 „Die GEFÄHRTEN“ Silvaner trocken 0,75 L

Weinpaket inkl. Weinmoderation 65,00 €

Abholung im Weingut, Schlossplatz 5 in Castell oder Versand möglich. Die Zugangsdaten versenden wir wie immer per eMail. Anmeldung bitte unter: weingut@castell.de oder in unserem OnlineShop www.castell.de



Fürstlich Castell'sches Domänenamt

CASTELL

Das Amtsblatt der VGem Wiesentheid
wird auf einem chlorfreien Papier mit EU-Ecolabel gedruckt.
Es ist vollkommen recyclebar.

Die verwendete Digitaldruckmaschine arbeitet umweltfreundlich
mit einem Niedrig-Energie-System und vollkommen ozonfrei.